



Protokoll der schriftlichen Abstimmung der Delegiertenversammlung 2021 des Bündner Bäuerinnen- und Landfrauenverbands (25. April 2021)

Im Zuge der verordneten Massnahmen des Bundesrates gegen das Corona-Virus (COVID-19- Verordnung 2) konnte die Delegiertenversammlung des BBLV nicht wie geplant in Scuol durchgeführt werden, sondern sie wurde wiederholt in schriftlicher Form durchgeführt.

Die Traktandenliste wurde dementsprechend angepasst und die Abstimmungen auf die wesentlichen Beschlüsse für das Verbandsjahr 2021 reduziert, damit der Vorstand seine Arbeit weiterführen kann.

Alle stimmberechtigten Delegierten können gestützt auf Art. 6a Abs. 1 lit. A COVID-19-Verordnung 2 ihre Stimmrechte ausschliesslich auf dem Postweg oder per E-Mail ausüben.

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzählerin
2. Genehmigung Protokoll DV 2020
3. Jahresbericht der Präsidentin 2020
4. Jahresrechnung 2020
5. Jahresrechnung Familienhelferinnenfonds 2020
6. Revisorenbericht
7. Budget 2021
8. Wahlen
 - 8.1 Neuwahl Vorstandsmitglied Ursi Stäuble-Zimmermann (neu)

Von den 81 versendeten Abstimmungsbogen sind 63 eingegangen. Somit wurde den Traktanden Protokoll, Jahresbericht, Jahresrechnung, Jahresrechnung Familienhelferinnenfonds und Budget zugestimmt und die Neuwahl von Ursi Stäuble angenommen.

Auf Grund der speziellen Situation war es uns in diesem Jahr leider nicht möglich, die Verabschiedung der abtretenden Verbandsfrau Sabina Stricker im gewohnten Rahmen durchzuführen, sowie die neu gewählte Vorstandsfrau Ursi Stäuble willkommen zu heissen.

Wir werden dies hoffentlich nächstes Jahr an der Delegiertenversammlung, welche am 15. Mai in Scuol stattfindet, nachholen können.

Botschaft zur schriftlichen Durchführung der abstimmungspflichtigen Traktanden, der abgesagten Delegiertenversammlung des BBLV 2021

Folgende Dokumente sind im beiliegenden Heft oder auf der Homepage (www.landfrauen-gr.ch) verfügbar.

- Protokoll der letzten Delegiertenversammlung 2020
- Jahresbericht der Präsidentin 2020
- Jahresrechnung 2020
- Jahresrechnung Familienhelferfonds 2020
- Revisorinnenbericht
- Budget 2021
- Wahlen: Vorstellung Neumitglied

Protokoll:

Der Vorstand stellt den Antrag das Protokoll zu genehmigen.

Jahresbericht der Präsidentin:

Der Vorstand stellt den Antrag den Jahresbericht der Präsidentin zu genehmigen.

Jahresrechnung:

Im 2020 zählte der BBLV insgesamt 1217 Mitglieder aus 33 Sektionen, wovon 344 Mitglieder über 70 Jahre waren. Zusammen mit den 11 Einzelmitglieder und dem freiwilligen Mitgliederbeitrag von Elisabeth Moser betrug der Mitgliederbeitrag 23 625 Franken.

Der Beitrag des Bündner Baunerverbands für die Landfrau blieb unverändert bei 2500 Franken. Für das Projekt Ernährung wurden wir mit einem Beitrag über 3505.50 Franken vom ALG unterstützt. Besten Dank für die Unterstützung. Zusätzliche Einnahmen konnten mit dem Verkauf der Kochbücher (610 Franken), der Präsidentintagung (3240 Franken), der SMP Pausenmilch (1500 Franken) und durch diverse Einnahmen und Zinseinnahmen (16.10 Franken) generiert werden. Dank des Jubiläums fiel der Beitrag der SMP Pausenmilch höher aus als in den letzten Jahren.

Die Einnahmen betragen 34 996.60 Franken. Dies sind rund 10 000 Franken weniger als im Vorjahr, was auf das schwierige Jahr mit Corona zurückzuführen ist. Der Mitgliederbeitrag an den SBLV betrug, entsprechend den Mitgliederbeiträgen, 8740 Franken. Weiter wurde der Jahresbeitrag an die Frauenzentrale Graubünden (250 Franken), an die OdA Hauswirtschaft (30 Franken), an der Adebar Beratungsstelle (100 Franken) und an den Bündner Bauerverband (250 Franken) getätigt.

Da keine Veranstaltungen mit physischer Präsenz stattfinden konnten, belaufen sich die Kosten für die DV und andere Veranstaltungen auf 1411.90 Franken. Die Ausgaben für die Kochbücher sind mit 1039.50 Franken höher, weil nun alle bestellten Bücher bezahlt wurden. Bis anhin wurde die vorherige Bestellung erst bei einer neuen Bestellung beglichen.

Die Sekretariatsarbeit ist aufgrund der aufwändigen Arbeit wegen der schriftlichen DV mit 4086.70 höher als im Vorjahr. Die Entschädigung, Spesen und Sitzungsgelder vom Vorstand fielen tiefer aus. Dies auch weil ein Teil davon unter dem Projekt Ernährung abgerechnet werden konnte.

Die Kosten für die Redaktion der Landfrau sind mit 1800 Franken unverändert. Für die Schreibende wurde 2649.50 Franken aufgewendet. In diesem Betrag nicht enthalten ist die Entschädigung der Artikel welche unter dem Projekt Ernährung abgerechnet werden konnten.

Das Projekt Ernährung hat Kosten in der Höhe von 3505.50 verursacht. Dieser Betrag wurde grosszügigerweise vom ALG übernommen.

Die Präsidentintagung schlägt mit 3454.90 Franken zu Buche.

Zu den weiteren Ausgaben gehören das Büro und Werbematerial (508.20 Franken), die Geschenke zur Ausbildung Bäuerin (304.35 Franken), Spenden an den SBLV (10 Franken) und an den Frauenhaus Graubünden (100 Franken), diverse

Ausgaben (Abschiedsgeschenke an Nina Tanner und Regina Bättsch) und Kontospesen (226.05 Franken).

Insgesamt sind Ausgaben von 41 650.95 angelaufen. Somit resultiert ein Verlust von 6654.35 Franken.

In der Bilanz sind weder Debitoren noch Kreditoren. Der Kontostand per 31.

Dezember 2020 beträgt beim Vereinskonto 5270.55 Franken und beim Sparkonto 45 261.40 Franken. Das Vermögen beträgt 50 531.95 Franken.

Jahresrechnung Familienhelferinnenfond

Einen ganz herzlichen Dank für Ihre Spenden geht an die Sektion Flims und an die Kirchgemeinde Seewis.

Im 2020 konnten sechs Familien finanziell unterstützt werden. Die Arbeitseinsätze wurden wegen Krankheit, Unfall und Geburt geleistet. Die Einsatzkosten betragen 4698.75 Franken.

Der Verlust beträgt 3906.75 Franken. Das Vermögen beträgt per 31. Dezember 2020 112 137.60 Franken.

Revisorenbericht

Der Vorstand stellt den Antrag dem Revisorenbericht Folge zu leisten und die Rechnungen so zu genehmigen.

Budget 2021

Bei den Einnahmen wurden die Mitgliederbeiträge und der Ertrag aus der Präsidentinnentagung etwas reduziert und wurden mit 44 300 budgetiert.

Die Ausgaben wurden mit geringen Anpassungen mit 57 010 Franken budgetiert.

Da die aktuelle Homepage nicht mehr Zeitgemäss und in der Bewirtschaftung sehr aufwendig ist, soll im 2021 eine neue Homepage erstellt werden, wofür ein höherer Betrag als im Vorjahr budgetiert ist.

Der Vorstand stellt den Antrag das Budget so zu genehmigen.

Wahlen

Für die demissionierte Vorstandsfrau Sabina Stricker haben wir einen Wahlvorschlag. Dies ist Ursi Stäuble aus Jenins. In den Unterlagen findet ihr das Vorstellungsdokument.

Der Vorstand stellt den Antrag Ursi als neues Vorstandsmitglied zu wählen.

Anna demissioniert als Leiterin der Geschäftsstelle. Die Arbeiten welche Anna ausgeführt hat, werden auf die Vorstandsfrauen verteilt und die Stelle wird nicht neu besetzt. Anna wird den BBLV noch im OK der Jubiläumsfeier 2022 unterstützen und wird dann an der GV 2023 gebührend verabschiedet. Schon jetzt bedanken wir uns herzlich für Annas grossartige Arbeit!

Anträge der Sektionen können erst wieder an der DV 2022 eingereicht werden. Wir danken euch herzlich für euer wiederholtes Verständnis, hoffen auf baldiges Wiedersehen und wünschen euch allen gute Gesundheit und Wohlergehen.

Herzliche Grüsse Vorstand BBLV

Ergebnis der Abstimmungsresultate

1. Wahl der Stimmenzählerin

Der Vorstand des BBLV bestimmt Anna Bühler und Agathe Lanicca als Stimmenzählerinnen. Dies auf Grund der ausserordentlichen Situation. Insgesamt haben 33 Sektionen die Abstimmungsunterlagen erhalten, 29 davon haben abgestimmt.

Stimmberechtigte Delegierte waren 81 Stimmen, 63 sind eingegangen.

Als Stimmenzählerinnen werden Anna Bühler und Agathe Lanicca einstimmig gewählt.

2. Genehmigung Protokoll DV 2020

Genehmigt

3. Jahresbericht der Präsidentin 2020

Genehmigt

4. Jahresrechnung 2020

genehmigt

5. Jahresrechnung Familienhelferinnenfonds 2020

genehmigt

6. Revisorenbericht

genehmigt

Ein herzliches Dankeschön den beiden Revisorinnen für die Prüfung der Rechnung.

7. Budget 2021

genehmigt

8. Wahlen

Ursi Stäuble ist einstimmig in den Vorstand gewählt worden. Herzliche Gratulation!

Savognin, 10.6.2021

Für das Protokoll:
Martina Steier-Canetg

Die Präsidentin:
Astrid Derungs